



**ERASMUS+**  
**Kleinere Partnerschaften**  
**im Bereich Schulbildung (KA210)**

**Steckbriefe geförderter Projekte**  
**der 1. Antragsrunde 2024**

## Übersicht

Bundesland	Ort	Koordinierende Einrichtung	Projekttitel	Projektbeginn	Projektende
BADEN-WÜRTTEMBERG	Erolzheim	Realschule Erolzheim	Don't Bully Be Happy	2024-09-01	2026-03-31
BADEN-WÜRTTEMBERG	Offenburg	Klosterschulen Unserer Lieben Frau Mädchengymnasium	Digi-Enhanced Eco-Schools	2024-10-13	2026-04-12
BAYERN	Aschaffenburg	Johannes-de-la-Salle-Schule, Berufsschule z. sonderpäd. Förd., Förderschwerpunkt Lernen, Aschaffenburg, der Caritas-SchulgmbH	Inclusion Through Arts	2024-09-01	2026-08-31
BAYERN	Dillingen a. d. Donau	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	Brücken bauen - Communication 4 ALL	2024-10-01	2026-09-30
BAYERN	MUENCHEN	LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITAET MUENCHEN	Shaping the Future – Education for Sustainable Development through Service-Learning	2024-12-01	2026-05-31
BAYERN	MUENCHEN	FabLab München e.V.	MAKE U IN - Maker Education supporting inclusive environments at primary school	2024-11-01	2025-10-31
BERLIN	Berlin	Albrecht Haushofer Schule	Embracing Green Action for a Sustainable Future	2024-09-01	2026-08-31
BERLIN	Berlin	Alfred- Nobel-Schule	Move- Act- Communicate By Using Drama	2024-09-10	2026-07-09

Bundesland	Ort	Koordinierende Einrichtung	Projekttitel	Projektbeginn	Projektende
BERLIN	Berlin	BÜRO BLAU – räume bildung dialoge gemeinnützige GmbH	VO in Energy – vocational orientation in schools as a significant contribution to the energy transition in rural areas	2024-09-01	2025-11-30
BERLIN	Berlin	JOHANNITER- UNFALL-HILFE e.V.	Me, Myself and I - supporting children to better understand their minds and boost their potential	2024-09-01	2026-08-31
BERLIN	Berlin	Mondlicht e.V.	IN PRESCHOOL EDUCATION LEARNING JOURNEY WITH ARTIFICIAL INTELLIGENCE	2024-12-01	2026-11-30
BERLIN	Berlin	Richard- Grundschule	A Journey of Understanding and Inclusion for a Better Future	2024-12-15	2026-04-14
BERLIN	Berlin	Wolfgang-Borchert- Schule Berlin- Spandau	ENGAGEMENT for our FUTURE	2024-09-01	2026-08-31
HAMBURG	Hamburg	Goethe-Schule- Harburg	What about us	2024-10-01	2026-06-30
HAMBURG	Hamburg	International Federation for the Economy for the Common Good e.V.	Bildung für nachhaltiges Wirtschaften - international	2024-09-01	2025-08-31
HAMBURG	Hamburg	Stadtteilschule Walddörfer	Unsere grüne Zukunft	2024-09-01	2026-06-30

<b>Bundesland</b>	<b>Ort</b>	<b>Koordinierende Einrichtung</b>	<b>Projekttitel</b>	<b>Projektbeginn</b>	<b>Projektende</b>
HESSEN	Heppenheim	Starkenburger Gymnasium Heppenheim	Guiding the Guide: Crafting a Pan-European Handbook for Class Teachers	2024-09-01	2026-04-30
NIEDERSACHSEN	Cuxhaven	Lichtenberg- Gymnasium Cuxhaven	Melodies Uniting Societies Inclusive and Culturally	2024-09-01	2026-02-28
NIEDERSACHSEN	Jesteburg	Oberschule Jesteburg mit gymnasialem Angebot	Upcycling: How We Can Bring Our Planet Back To Health!	2024-10-01	2026-09-30
NIEDERSACHSEN	Lingen	Ludwig Windthorst Haus	picture me	2024-10-01	2026-03-31
NIEDERSACHSEN	Schöppenstedt	Integrierte Gesamtschule Schöppenstedt	Green Revolution for Environmental Education: New Agents of Change among Teachers and Students	2024-09-01	2026-08-31
NORDRHEIN- WESTFALEN	Ahaus	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Ahaus	Denim Delight - das (nicht) nachhaltige Leben einer Jeans!	2024-10-01	2025-10-31
NORDRHEIN- WESTFALEN	Dortmund	Theodor-Heuss- Realschule Dortmund	YOUNG ECO JOURNALISTS FOR A SUSTAINABLE FUTURE	2024-11-25	2026-05-24
NORDRHEIN- WESTFALEN	Greven	Nelson-Mandela- Gesamtschule Greven	Arbeit mit Schüler*innen in einem grünen, inklusive und projektbezogenen Ansatz	2024-09-01	2026-08-31

Bundesland	Ort	Koordinierende Einrichtung	Projekttitel	Projektbeginn	Projektende
NORDRHEIN-WESTFALEN	Iserlohn	Städt. Gesamtschule Iserlohn	Global Sounds 2.0 - Magie und Fusion von Klängen bei der Begegnung von Kulturen (Ein internationales Schüleraustauschprojekt zur musikalisch-kulturellen Horizonterweiterung und persönlichen Identitätsfindung von Jugendlichen)	2024-09-01	2026-08-31
NORDRHEIN-WESTFALEN	Kamp-Lintfort	Europaschule Kamp-Lintfort	Die MINT-Reise	2024-09-01	2026-08-31
NORDRHEIN-WESTFALEN	Krefeld	Freiherr-vom-Stein Realschule	Sei freundlich online	2024-09-01	2026-08-31
NORDRHEIN-WESTFALEN	Lemgo	Topehlen-Schule	Ohne Wasser läuft nichts	2024-09-01	2025-08-31
NORDRHEIN-WESTFALEN	Lünen	Heinrich-Bussmann-Schule	Digital Wellbeing	2024-11-01	2026-04-30
NORDRHEIN-WESTFALEN	Ratingen	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg	EU4Blue - Taking action at school	2024-12-01	2026-11-30
NORDRHEIN-WESTFALEN	Recklinghausen	Käthe-Kollwitz-Schule	Zoning Environmental Unity and Solutions	2024-09-01	2026-06-30
NORDRHEIN-WESTFALEN	SOEST	KREIS SOEST	Refugees are Welcome	2024-09-01	2026-08-31
SACHSEN	Pausa-Mühltroff	Oberschule Pausa	Wir	2024-09-01	2026-08-31

Die Projekte in diesem Geheft sind geordnet nach Bundesland / Stadt der Koordinierenden Einrichtung. Die Projektzusammenfassungen stammen von den jeweiligen Projektträgern.

Hinweis: Informationen zu den Projekten in englischer Sprache einschließlich Websites der Koordinatoren und Partnereinrichtungen finden Sie in der Projektdatenbank der EU: <http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/>. Nach Projektende werden dort auch die jeweiligen Projektergebnisse veröffentlicht.

Koordinierende Einrichtung	<b>Realschule Erolzheim</b>
Ort und Bundesland	Erolzheim, BADEN-WÜRTTEMBERG
Projekttitel	<b>Don't Bully Be Happy</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-03-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IL POLO TECNICO PROFESSIONALE DI VENEZIA I.I.S. Vendramin Corner, IT</li> <li>• Agrupamento de Escolas Dr. Francisco Fernandes Lopes, PT</li> <li>• Duzce 15 Temmuz Şehitler Anadolu Lisesi, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BW-24-19-253009
Kontakt	
<p>Das Projekt „Don't Bully Be Happy“ (DBBH) hat das Ziel, Peer-Bullying, ein globales Problem mit tiefgreifenden physischen und psychischen Auswirkungen, effektiv zu bekämpfen. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 17 Jahren, Lehrkräfte, Entscheidungsträger und Eltern. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung nachhaltiger Strategien gegen Mobbing, die Schaffung eines sicheren und respektvollen Schulumfelds sowie die Förderung emotionaler Resilienz, Empathie und positiver Kommunikation.</p> <p>Um diese Ziele zu erreichen, setzt das Projekt auf Workshops, Theater- und Musikprojekte, die Bildung von Peer-Support-Gruppen sowie den Einsatz von „Mobbing-Botschaftern“. Internationale Austauschaktivitäten mit Partnerschulen aus Deutschland, Italien, Portugal und der Türkei ermöglichen es den Teilnehmenden, voneinander zu lernen und kulturelle Sensibilisierung zu fördern. Langfristig soll das Projekt nicht nur das Bewusstsein für die Auswirkungen von Mobbing schärfen, sondern auch konkrete Lösungsansätze schaffen, um eine offene und respektvolle Gesellschaft zu stärken.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Klosterschulen Unserer Lieben Frau Mädchengymnasium</b>
Ort und Bundesland	Offenburg, BADEN-WÜRTTEMBERG
Projekttitel	<b>Digi-Enhanced Eco-Schools</b>
Projektzeitraum	2024-10-13 bis 2026-04-12
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GO! atheneum Grimbergen - campus Fenix, BE</li> <li>• Smíchovská střední průmyslová škola a gymnázium, Praha 5, Preslova 25, CZ</li> <li>• Dorlion Eğitim Bilim ve Kültür Derneği, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BW-24-18-255418
Kontakt	p.hand@klosterog.de, p.sigrist@klosterog.de
<p>Das Projekt "Digi-Enhanced Eco-Schools" zielt darauf ab, Umweltbildung in Schulen durch den Einsatz modernster digitaler Technologien zu fördern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Zusammenarbeit und der Austausch von Ideen zwischen den Projektpartnern aus Deutschland, Belgien, Tschechien und der Türkei. Gemeinsam entwickeln sie digitale Anwendungen, um eine umweltfreundliche Schulumgebung zu schaffen und die digitale Kompetenz von Lehrern und Schülern im Bereich Umweltbildung zu verbessern.</p> <p>In den beteiligten Schulen werden verschiedene Aktivitäten für die gesamte Schulgemeinschaft organisiert. Dazu gehören Workshops und interaktive digitale Lernerfahrungen, die das Interesse der Schüler an Umweltthemen steigern sollen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Entwicklung und Umsetzung innovativer Lösungen zur Bewältigung von Umweltproblemen. Lehrer werden befähigt, digitale Werkzeuge effektiv in ihre Lehrmethoden zu integrieren, um so die Integration von grünen Fähigkeiten und Wissen in die Lehrpläne zu fördern.</p> <p>Das Projekt beginnt am 18. November 2024 und endet am 27. März 2026. Zu den geplanten Aktivitäten zählen unter anderem ein Projekt-Kickoff-Meeting, Workshops zu digitalen Fähigkeiten und grüner Pädagogik sowie virtuelle Veranstaltungen zur nachhaltigen Schulrevitalisierung. Durch die Kombination von Technologie und Bildung soll das Projekt aktiv zur Umweltverträglichkeit beitragen und den Herausforderungen des Klimawandels begegnen.</p>	



Koordinierende Einrichtung	<b>Johannes-de-la-Salle-Schule, Berufsschule z. sonderpäd. Förd., Förderschwerpunkt Lernen, Aschaffenburg, der Caritas-Schulen gGmbH</b>
Ort und Bundesland	Aschaffenburg, BAYERN
Projekttitel	<b>Inclusion Through Arts</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ESCOLÍADAS - Associação Recreativa Cultural, PT</li> <li>• Escola Secundária com 3º Ciclo D. Dinis, PT</li> <li>• IES PADRE SUÁREZ, ES</li> <li>• KAHRAMANMARAS AZIZ SANCAR ANADOLU LISESI, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BY-24-24-251655
Kontakt	Winfried Pfeuffer, pfeuffer@jdls.de
<p>Das Projekt „Inklusion durch Kunst“ beabsichtigt, die Künste (Theater, Musik und Tanz) als Bildungsstrategie zu nutzen.</p> <p>Ziel ist die lehrplanbezogene Durchführung pädagogischer Aktivitäten unter Verwendung von kreativer Kunst, Theaterstücken/Spielen, Improvisation, traditionellen Choreografien/Liedern aus jedem Land, um Interkulturalität und Integration zu fördern.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen</b>
Ort und Bundesland	Dillingen a. d. Donau, BAYERN
Projekttitel	<b>Brücken bauen - Communication 4 ALL</b>
Projektzeitraum	2024-10-01 bis 2026-09-30
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULE NIEDERÖSTERREICH, AT</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BY-24-24-250702
Kontakt	erasmus@alp.dillingen.de
<p>In diesem Projekt entsteht ein transnationaler Kurs für Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Inklusion in Regelklassen unterrichten und oft nicht speziell dafür ausgebildet sind, sowie für Fachkräfte im Bereich "Fokus Hören".</p> <p>Der Kurs wird aus Online-Modulen sowie je einem dreitägigen Präsenzkurs in Niederösterreich und Bayern bestehen.</p> <p>Durch den Einsatz von Simultan-Gebärdendolmetschern im Kurs wird auch die Inklusion von Lehrkräften im Bereich "Fokus Hören" verbessert.</p> <p>Neben Planungsgesprächen in Videokonferenzen werden drei Redaktionen zum Erstellen der drei Kursteile abwechselnd in beiden Ländern durchgeführt. In einer Pilotierungsphase werden beide Präsenzkurse mit 30 Teilnehmenden (15 aus jedem Land) durchgeführt und anschließend evaluiert. Die abschließende Redaktion dient auch zum Besprechen von Veränderungen bzw. einer Weiterentwicklung des Kurses bzw. dem Anbahnen neuer Projekte der transnationalen Zusammenarbeit.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITAET MUENCHEN</b>
Ort und Bundesland	MUENCHEN, BAYERN
Projekttitel	<b>Shaping the Future – Education for Sustainable Development through Service-Learning</b>
Projektzeitraum	2024-12-01 bis 2026-05-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stiftung Lernen durch Engagement - Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH, DE</li> <li>• LICEUL TEORETIC "PAVEL DAN", RO</li> <li>• FUNDATIA NOI ORIZONTURI LUPENI, RO</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BY-24-18-243953
Kontakt	Katrin.Geneuss@lmu.de Luisa.Horstmann@campus.lmu.de
<p>In diesem praxisorientierten Bildungsprojekt wird das Lehr-Lern-Format Service Learning (SL, im deutschsprachigen Raum auch bekannt als Lernen durch Engagement) mit dem Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verknüpft. Deutsche und rumänische Partnerorganisationen werden (1) relevante Best-Practice-Beispiele und Konzepte analysieren, daran angelehnt (2) ein pädagogisches Rahmenwerk zu Service Learning &amp; Bildung für nachhaltige Entwicklung entwerfen und auf dieser Grundlage (3) Seminare oder Fortbildungen von Lehrpersonen sowie Lehramtsstudierenden durchführen. Damit reagiert das Projekt auf die Nachfrage an Qualifizierungsmöglichkeiten zu BNE und stattet Bildnerinnen und Bildner sowie Pädagoginnen und Pädagogen mit den notwendigen Kompetenzen und Methoden aus. Sowohl BNE als auch SL fördern die gesellschaftliche Teilhabe und das Verantwortungsbewusstsein der Lernenden durch das Arbeiten an realen, lokalen Problemen in Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Projektpartnern. Die Verknüpfung von Aktion (Service/Engagement) und Reflexion (Learning) steht bei SL-Projekten als wirksame Methode für die Entwicklung von Zukunftskompetenzen im Vordergrund und schärft das Bewusstsein für sozial-ökologische Herausforderungen. Durch die Projekte werden die Lernenden gestalterisch tätig und somit ermächtigt, mit ihren Handlungen vielfältige Samen für eine nachhaltige Zukunft zu setzen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>FabLab München e.V.</b>
Ort und Bundesland	Munich, BAYERN
Projekttitel	<b>MAKE U IN - Maker Education supporting inclusive environments at primary school</b>
Projektzeitraum	2024-11-01 bis 2025-10-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UNIWERSYTET KOMISJI EDUKACJI NARODOWEJ W KRAKOWIE, PL</li> <li>• Mindleap S.L., ES</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BY-24-12-247490
Kontakt	birgit@fablab-muenchen.de
<p>Ziel des Projektes MAKE U IN ist es, die Rolle von Grundschullehrkräften bei der Gestaltung inklusiver Bildungsumgebungen zu stärken und dabei das Potenzial von Maker-Initiativen für die Sensibilisierung für das integrative Potenzial von Maker-basierten Aktivitäten für benachteiligte SchülerInnen zu nutzen. So sollen das Wissen, die Fähigkeiten und die Kompetenzen von Lehrkräften in Bezug auf die Integration von Maker-basierten Aktivitäten gestärkt und das Engagement und die Einbindung der InklusionsschülerInnen im Unterricht verbessert werden.</p> <p>Neben dem MAKE U IN Resource Repository mit pädagogischen Ansätzen und Materialien, den MAKE U IN Learning Sessions und letztendlich der MAKE U IN Launch-Konferenz zur Sensibilisierung der Community für das integrative Potenzial von Maker-basierten Aktivitäten stehen am Ende mehrere Projektergebnisse zum einfachen Umsetzen für Lehrkräfte zur Verfügung. Diese werden dann als Multiplikatoren in ihren Schulen eingesetzt.</p> <p>Hauptzielgruppe des Projekts sind Grundschullehrkräfte und ErzieherInnen in den Partnerländern Deutschland, Spanien und Polen. Das Projekt richtet sich insbesondere an die Lehrkräfte an Grundschulen, die bereits Grundkenntnisse in Making haben und die das inklusive Potenzial weiter erforschen möchten. Die Hauptnutznießer des Projekts sind GrundschülerInnen, insbesondere solche, die mit sozioökonomischen und kulturellen Herausforderungen konfrontiert sind, sowie schlecht motivierbare SchülerInnen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Albrecht Haushofer Schule</b>
Ort und Bundesland	Berlin, BERLIN
Projekttitel	<b>Embracing Green Action for a Sustainable Future</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Asociatia de Prietenie Romano Franceza ROMFRA, RO</li> <li>• SAMSUN ANADOLU LISESI, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BE-24-24-250336
Kontakt	
<i>liegt nicht vor</i>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Alfred- Nobel- Schule</b>
Ort und Bundesland	Berlin, BERLIN
Projekttitel	<b>Move- Act- Communicate By Using Drama</b>
Projektzeitraum	2024-09-10 bis 2026-07-09
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Polytechnische Schule Wien 15 / Fachmittelschule Wien Mitte, AT</li> <li>• Zespol Szkol im.Piotra Wysockiego, PL</li> <li>• Ulkun Yalcin Anadolu Lisesi, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BE-24-22-244155
Kontakt	Mohamad.kodeih@gmx.de
<p>Unser Hauptziel ist es, die Schüler*innen dazu zu bringen, ihr Lernpotenzial zu entfalten und ein erfolgreicher, kreativer und kontinuierlicher Vermittler der englischen Sprache zu werden, indem wir Schauspieltechniken und kreatives Drama anwenden, das unterhaltsam und lustig ist. Wir möchten den Schülern spannende Möglichkeiten bieten, Englisch mit verschiedenen Schauspieltechniken und Theaterstücken zu verwenden. Durch die Schaffung einer positiven und offenen Atmosphäre im Klassenzimmer haben wir die Möglichkeit, die Schüler zu ermutigen, Englisch zu lernen.</p> <p>Während des Projekts gibt es 4 Mobilitäten. Bei jeder Mobilität lernen und üben die Schüler*innen Schauspieltechniken wie Hot Seat, Geschichtenerzählen, Freeze Frames, Conscience Alley, One-Minute-Theater, Improvisationsspiele, Gedankenverfolgung usw. Die Schauspielaktivitäten, an denen die Schüler*innen während der Projektaktivitäten teilnehmen, helfen den Schüler*innen, die Angst vor der Kommunikation in einer Fremdsprache loszuwerden und neue Freundschaften zu schließen. Und wir haben die Chance, dass selbst schüchterne Schüler*innen mit unseren Aktivitäten glänzen. Mit den Kulturreisen werden sowohl Lehrer als auch Schüler*innen ihre Welt erweitern. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, die Zielsprache zu verwenden und somit ihre Sprachkenntnisse durch die Workshops zu verbessern. Wir werden Workshops organisieren, in denen die Schüler*innen zusammenarbeiten und miteinander kommunizieren können, und werden z.B. Logos, Flugblätter, Masken oder Poster über wichtige Figuren der englischen Literatur erstellen. Die Schüler*innen werden Theaterstücke aufführen.</p> <p>Unsere Schüler*innen werden Selbstwertgefühl darin gewinnen, sich auszudrücken, sie werden durch die Entwicklung ihres Interesses für Kunst und Theater breitere und unterschiedliche Sichtweisen gewinnen. Durch Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit mit Schüler*innen aus verschiedenen Ländern werden sie Englisch üben, indem sie kontinuierlich und kreativ die Kommunikation auf Englisch nutzen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>BÜRO BLAU – räume bildung dialoge gemeinnützige GmbH</b>
Ort und Bundesland	Berlin, BERLIN
Projekttitlel	<b>VO in Energy – vocational orientation in schools as a significant contribution to the energy transition in rural areas</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2025-11-30
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Srednja skola Isidora Krsnjavoga Nasice, HR</li> <li>• Da-Vinci-Campus Nauen gGmbH, DE</li> <li>• Areadne OE, GR</li> <li>• NEW HORIZONS, IT</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BE-24-15-249716
Kontakt	Marla Vakili, vakili@bueroblau.de
<p>Mit dem Projekt „VO in Energy“ adressieren wir Lehrer*innen und Pädagog*innen sowie Multiplikator*innen, die im Bereich der schulischen Berufsorientierung tätig sind. Gegenstand des Projekts sind Methoden/Rollenspiele, die junge Schüler*innen für eine Karriere im Bereich der erneuerbaren Energien motivieren. Dieses Arbeitsfeld zu stärken ist angesichts des Klimawandels unerlässlich für eine lebenswerte Zukunft in Europa und der ganzen Welt. Zu diesem Ziel tauschen wir Best-Practice-Methoden aus, testen diese und entwickeln mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen ein Rollenspiel. Dieses Spiel kann im Unterricht eingesetzt werden, um europäische Schüler*innen für Berufe im Sektor der erneuerbaren Energien zu motivieren.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>JOHANNITER-UNFALL-HILFE e.V.</b>
Ort und Bundesland	BERLIN, BERLIN
Projekttitel	<b>Me, Myself and I - supporting children to better understand their minds and boost their potential</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jobb Veled a Vilag Alapitvany, HU</li> <li>• INNOPARES CONSULTORES Y FORMADORES S.L., ES</li> <li>• Asociación Mundial de Educadores Infantiles (AMEI-WAECE), ES</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BE-24-24-246459
Kontakt	Jana Goldberg, jana.goldberg@johanniter.de
<p>Wir wollen die kommende Generation dabei unterstützen, sich selbst als Mensch besser zu verstehen, sich selbst zu regulieren und auf gesunde Weise mit anderen zu interagieren, um so die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gemeinsam als aktive und verantwortungsbewusste Bürger zu bewältigen. Unser Ansatz ist ein Beitrag zu einer ganzheitlichen Bildung über die menschliche Existenz, indem wir die Lücke in der frühen Bildung schließen, in der die Funktionsweise des menschlichen Geistes und seine Interaktion mit dem Körper kaum gelehrt wird. Das Projekt entwickelt auf Basis einer Bedarfserhebung in den Partnerländern (Spanien, Deutschland, Ungarn) altersangemessene Bildungsmaterialien für die Altersgruppen der 3- bis 11-jährigen, welche Pädagogen in einem Workshop vorgestellt werden. Die Teilnehmenden probieren die Materialien in der Praxis aus. Im Anschluss an die Evaluation werden die Ergebnisse in einem Leitfaden zusammen mit den überarbeiteten Materialien kostenfrei zur Verfügung gestellt.</p>	



Koordinierende Einrichtung	<b>Mondlicht e.V.</b>
Ort und Bundesland	Berlin, BERLIN
Projekttitel	<b>IN PRESCHOOL EDUCATION LEARNING JOURNEY WITH ARTIFICIAL INTELLIGENCE</b>
Projektzeitraum	2024-12-01 bis 2026-11-30
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Istituto Comprensivo "Corradini-Pomilio", IT</li> <li>• Școala Gimnazială Perieți, RO</li> <li>• FEVZICAKMAKANAOKULU, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BE-24-24-252409
Kontakt	mondlicht-ev@gmx.de
<p>Künstliche Intelligenz wird in zahlreichen Bereichen wie der Landwirtschaft, dem Gesundheitswesen, dem Sport, der Architektur und dem Bildungswesen eingesetzt. Dennoch ist die Integration KI-basierter Technologien in die Vorschulerziehung, die den ersten und entscheidenden Schritt in der Bildungsreise eines Kindes darstellt, nach wie vor unzureichend. Lehrkräfte verzichten oft auf den Einsatz digitaler Technologien in der frühkindlichen Bildung oder nutzen sie nur begrenzt.</p> <p>Ein Projekt, das darauf abzielt, die Kompetenzen von Lehrkräften zu stärken, um eine solide Grundlage für Kinder mit unterschiedlichen Bildungsstufen und sozioökonomischen Hintergründen – einschließlich Einwanderern und Kindern mit individuellen Bildungsplänen – zu schaffen, damit sie sich besser an die digitalisierte Welt anpassen können, dient als wichtiger Motivationsfaktor. Das Projekt wird von Deutschland in Zusammenarbeit mit der Türkei, Italien und Rumänien koordiniert und spricht ein gemeinsames Anliegen an, das von allen beteiligten Institutionen weiterentwickelt werden soll.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Richard-Grundschule</b>
Ort und Bundesland	Berlin, BERLIN
Projekttitel	A Journey of Understanding and Inclusion for a Better Future
Projektzeitraum	2024-12-15 bis 2026-04-14
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IC Falcone Borsellino Pietramelara, IT</li> <li>• Marijampole „Ryto" Basic School, LT</li> <li>• Koç Ortaokulu, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BE-24-16-244322
Kontakt	
	<i>liegt nicht vor</i>

Koordinierende Einrichtung	<b>Wolfgang-Borchert-Schule Berlin-Spandau</b>
Ort und Bundesland	Berlin, BERLIN
Projekttitel	<b>ENGAGEMENT for our FUTURE</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• JYVASKYLAN YLIOPISTO, FI</li> <li>• Keuruun yläkoulu, FI</li> <li>• Lycée professionnel Alfred Costes, FR</li> <li>• Institut Antoni Pous i Argila, ES</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-BE-24-24-246445
Kontakt	egbertjahn@freenet.de
<p>Wir möchten erreichen, dass gefährdete Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen beim Lernen durch eine Kombination von Schule und anderen Lernorten, wie Betrieben, Einrichtungen oder Organisationen teilen und somit auch ihr Selbstbewusstsein stärken. Darüber hinaus werden unterschiedliche Arten des dualen Lernens dokumentiert und mittels Befragung um die Bedürfnisse der Wirtschaft erweitert. Die Kommunikation erfolgt auf Englisch. Die Schülerinnen und Schüler lernen in Meetings und über Social Media einen bewussten Umgang mit diesen Medien. Sie erstellen Filme, um den Umgang mit den entsprechenden digitalen Werkzeugen zu erlernen. Die Erfahrungen im dualen Lernen werden von Lehramtsstudierenden zusammengefasst und wissenschaftlich evaluiert, um universelle Möglichkeiten inklusiver Arbeit mit Schülern und Schülerinnen darzustellen.</p> <p>Wir treffen uns viermal, arbeiten am Selbstvertrauen der Schüler und Schülerinnen sowie an gemeinsamen Werten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Unser Ziel ist es, für die inklusive Arbeit mit schwierigen Schülerinnen und Schülern die in den teilnehmenden Schulen bereits praktizierten verschiedenen Formen des dualen Lernens zu vergleichen und mit Hilfe von Unternehmen einen Katalog an weiteren Möglichkeiten zu erstellen. Die Schüler kommunizieren miteinander über soziale Medien und Padlet. Die Ergebnisse, die in einem wissenschaftlich fundierten Katalog zusammengefasst werden, werden anderen Schulen europaweit für die weitere Nutzung zur Verfügung gestellt.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Goethe-Schule-Harburg</b>
Ort und Bundesland	Hamburg, HAMBURG
Projekttitel	<b>What about us</b>
Projektzeitraum	2024-10-01 bis 2026-06-30
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• XIII. gimnazija Zagreb, HR</li> <li>• Johannes Hedberggymnasiet, SE</li> <li>• karatay mehmet-hanife yapici anadolu lisesi, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-HH-24-21-247473
Kontakt	
<i>liegt nicht vor</i>	

Koordinierende Einrichtung	<b>International Federation for the Economy for the Common Good e.V.</b>
Ort und Bundesland	Hamburg, HAMBURG
Projekttitel	<b>Bildung für nachhaltiges Wirtschaften - international</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2025-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>FUNDACIÓ NOVESSENDES DE LA COMUNITAT VALENCIANA, ES</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-HH-24-12-244759
Kontakt	education@ecogood.org
<p>Das Projekt „Bildung für nachhaltiges Wirtschaften - international“ (BNWI) verfolgt das Ziel, Schlüsselkompetenzen im Bereich nachhaltiges Wirtschaften in der schulischen Bildung zu fördern. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen der International Federation for the Economy for the Common Good e.V. und der spanischen Stiftung Novessendes werden bestehende Bildungsmaterialien und Curricula ins Spanische, Deutsche und Englische übersetzt, um sie einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Zusätzlich entwickelt das Projekt neue mehrsprachige Bildungsmodule sowie ein Kerncurriculum, das als Grundlage für die Integration des Themas in europäische Lehrpläne dient.</p> <p>Das Projekt umfasst mehrere Aktivitäten: Übersetzung und Entwicklung von Bildungsmaterialien, Fortbildungen für Lehrkräfte und Trainerinnen, Austauschtreffen, Praxistests in Schulen und eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung der Materialien.</p> <p>Ziel ist es, Lehrkräfte und Bildungsverantwortliche zu befähigen, die entwickelten Module nachhaltig in den Unterricht zu integrieren, um Schüler*innen Fähigkeiten und Wissen zu vermitteln, die zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft beitragen.</p> <p>Langfristig soll das Projekt durch die transnationale Zusammenarbeit der beteiligten Partnerorganisationen zur Verbesserung der Bildungsqualität im Bereich Nachhaltigkeit und zur Internationalisierung von Bildungsinhalten beitragen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Stadtteilschule Walddörfer</b>
Ort und Bundesland	Hamburg, HAMBURG
Projekttitel	<b>Unsere grüne Zukunft</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-06-30
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LYCEE POLYVALENT FELIX MAYER, FR</li> <li>• Åsele Centralskola, SE</li> <li>• karatay mehmet-hanife yapici anadolu lisesi, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-HH-24-22-251970
Kontakt	nina.lepin@stswa.de
<p>Der Klimawandel ist eine der wichtigsten globalen Herausforderungen unserer Zeit. Seine verheerenden Auswirkungen gefährden das weltweite Wohlergehen und die Zukunft der Menschheit. Um eine klimaresiliente Gesellschaft aufzubauen, müssen wir v. a. im Bildungsbereich unsere Anstrengungen schnell und massiv verstärken.</p> <p>Aus diesem Grund möchten vier Schulen aus der Türkei (Konya), Frankreich (Creutzwald), Schweden (Åsele) und Deutschland (Hamburg) über vier Mobilitäten sowie virtuell in den Austausch treten, hierbei neue Ideen und Anregungen erhalten, eigene Erfahrungen weitergeben und gemeinsam Handlungsstrategien entwickeln.</p> <p>Als Produkte sollen u.a. Bulletin-Boards, Broschüren, ein E-Book und ein Umweltkalender entstehen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Starkenburg Gymnasium Heppenheim</b>
Ort und Bundesland	Heppenheim, HESSEN
Projekttitel	<b>Guiding the Guide: Crafting a Pan-European Handbook for Class Teachers</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-04-30
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OU Dr.Vladimir Polezinoski, MK</li> <li>• Asocijacija za edukaciju omladine i odraslih, RS</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-HE-24-20-249240
Kontakt	Katharina.albinus.schule@gmail.com
<p>In unserem Projekt arbeiten wir mit Partnern aus Serbien und Nordmazedonien zusammen. Unser Ziel ist es, für unterschiedliche Einrichtungen Hilfestellungen zu geben für Lehrkräfte, Teams und Gruppenleiter, die immer wieder vor herausfordernden Situationen stehen, sei es aufgrund der Gruppenzusammensetzung, der Anforderungen an die Gruppe oder an einzelne Klassen- und Gruppenmitglieder. Wie erreichen wir die, die Unterstützung benötigen? Welche Unterstützung ist wichtig? Wie können wir Konfliktsituationen lösen? Welche Angebote können wir machen? Wie achte ich als Gruppenleiter oder Lehrer dabei auf mich selbst? All diese Fragen sollen betrachtet werden, durch die Zusammenarbeit mit anderen Ländern soll zudem geschaut werden, was wir aus Einrichtungen in anderen Ländern und Kulturen lernen können.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Lichtenberg-Gymnasium Cuxhaven</b>
Ort und Bundesland	Cuxhaven, NIEDERSACHSEN
Projekttitel	<b>Melodies Uniting Societies Inclusive and Culturally</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-02-28
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Institut Cubelles, ES</li> <li>• Manisa Fen Lisesi, TR</li> <li>• MANİSA YUNUSEMRE BORSA İSTANBUL MESLEKI VE TEKNİK ANADOLU LİSESİ, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NI-24-18-249912
Kontakt	Frau Bokemeyer, bom@ligcux.de
<p>Das Hauptziel des M.U.S.I.C.-Projekts ist es, Vielfalt und Integration im Bildungsbereich durch die Kraft der Musik zu nutzen und Musik als völkerverbindende Sprache zu erfahren und erfahrbar zu machen. Unser Projekt zielt auf Folgendes ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von Empathie, Toleranz und Kommunikation unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen</li> <li>- Stärkung des kulturellen Bewusstseins und der Wertschätzung für Vielfalt</li> <li>- Schüler und Pädagogen zu befähigen, integrative Lernräume zu schaffen</li> <li>- Förderung des Sprachenlernens und der Multikulturalität durch Musik</li> <li>- Völkerverbindende Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Gemeinschaften</li> </ul> <p>Dazu soll im Rahmen des Projekts ein breites Spektrum an Aktivitäten durchgeführt werden, darunter Seminare, Bildungsreisen (z.B. zum antiken Ephesus, um herauszufinden, welche Rolle Musik in der Antike spielte und welche Spuren man dazu heutzutage noch findet), Workshops (z.B. Instrumentenbau), Podiumsdiskussionen, gemeinsame Proben (um ein Erasmus-Musical aufzuführen, das die traditionellen Rhythmen und Melodien der teilnehmenden Länder integriert), grüne Initiativen, Ausstellungstreffen und Evaluierungssitzungen.</p> <p>Diese Aktivitäten zielen darauf ab, soziale Integration, kulturelle Vielfalt und musikalische Kreativität unter den Teilnehmern zu fördern und gleichzeitig ein Gefühl für gemeinschaftliches Engagement und nachhaltige Praktiken zu fördern sowie ein besseres kulturelles Verständnis und eine höhere Wertschätzung der eigenen und fremder Kulturen zu erreichen.</p>	



Koordinierende Einrichtung	<b>Oberschule Jesteburg mit gymnasialem Angebot</b>
Ort und Bundesland	Jesteburg, NIEDERSACHSEN
Projekttitel	<b>Upcycling: How We Can Bring Our Planet Back To Health!</b>
Projektzeitraum	2024-10-01– 2026-09-30
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kastellin koulu, Oulun kaupunki, FI</li> <li>• Szkoła Podstawowa nr 2 im. Bohaterów 8 Drezdeńskiej Dywizji Piechoty, PL</li> <li>• Z Artı Eğitim, Kültür ve Sanat Derneği, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NI-24-24-252554
Kontakt	vincent.kraemer@oberschule-jesteburg.de
<p>Das Projekt „Upcycling: How we can bring our planet back to health!“ ist das erste Erasmus+ Projekt der Oberschule Jesteburg. Im Rahmen einer Kleineren Partnerschaft wollen wir mit unseren neugewonnenen Partnern aus Finnland, Polen und der Türkei Erfahrungen zum nachhaltigen Ressourcenmanagement sammeln und weitergeben. Jeder Partner bringt eine ungewöhnliche Expertise in diesem Bereich mit: unsere finnische Partnerschule hat Erfahrungen etwa mit nachhaltigem Mobilitätsangeboten im schulischen Kontext, die polnische Partnerschule besitzt Erfahrung in Kleinprojekten wie dem DIY Recycling und unser türkischer NGO-Partner verfügt über eine lange Erfahrung in der Organisation von Workshops und lokalen Klimaaktionen in diesem Themenbereich. Wir erhoffen uns einen fruchtbaren Austausch und denken, dass unsere Partner wiederum von uns als zertifizierte Umweltschule in einer ökologisch orientierten Umgebung, dem Naturpark Lüneburger Heide, ebenfalls profitieren werden.</p> <p>Für den ausgewiesenen Projektzeitraum von zwei Jahren sind vier Austauschfahrten für jeweils zwei Kollegen und Kolleginnen geplant, Workshops und Coachings vor Ort für Schülerinnen und Schüler, sowie Online-Veranstaltungen zur Durchführung von Kleinprojekten und zum gegenseitigen Austausch. Unser Projekt soll möglichst viele Menschen erreichen, weswegen wir die Ergebnisse nicht nur über die eTwinning Plattform teilen werden, sondern ebenso Social Media zur Verbreitung nutzen möchten. Wir erhoffen uns einen Wandel zum nachhaltigen Handeln nicht nur in der Schule unter der Schülerschaft und dem Kollegium, sondern auch darüber hinaus.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Ludwig Windthorst Haus</b>
Ort und Bundesland	Lingen, NIEDERSACHSEN
Projekttitel	<b>picture me</b>
Projektzeitraum	2024-10-01 bis 2026-03-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haminan kaupunki, FI</li> <li>• QueB-GmbH, Qualitätsentwicklung mit und durch Bewegung GmbH, DE</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NI-24-18-253581
Kontakt	Hilmes@lwh.de
<p>Die Erziehungsvorstellungen und Methoden variieren innerhalb der Familien und der Institutionen der frühen und (vor)schulischen Bildung, auch abhängig von der Sozialisation und der kulturellen Herkunft der Familien. Das Projekt „picture me“ entwickelt ein Bilderbuch, welches innovative, kreative, altersspezifische und attraktive Zugänge zum Thema Interkulturalität ermöglicht und durch die Augen eines Kleinkindes Unterschiede und Ähnlichkeiten in Finnland und Deutschland betrachtet. Dafür sollen aus dem Blick eines Kleinkindes sichtbare kulturelle Produkte (die geschriebene Sprache, traditionelle Kleidung, Tänze, Spiele, Kunstwerke usw.), wahrnehmbares Verhalten und Ausdrucksweisen einer Kultur (die gesprochene Sprache, Essgewohnheiten, Lebens-/Wohnbedingungen, Erziehungsmethoden usw.), Normen und Wertvorstellungen und gesellschaftliche Konzepte (die Rolle von Mann und Frau, Vorstellungen über die Kindheit usw.) aufgegriffen werden, ohne dabei Stereotype zu nutzen.</p> <p>Zudem soll den teilnehmenden Pädagog*innen durch das Lernen am Unterschied (verschiedene Bildungseinrichtungen, Professionen, berufliche Schwerpunkte) der Austausch von Praxisideen insbesondere zum Themenschwerpunkt Interkulturalität ermöglicht werden. Ein weiteres Projektergebnis ist die Sammlung von Methoden für kreative, interkulturelle Lernaktivitäten, welche mit und ohne das zu erstellende Bilderbuch möglich sind.</p> <p>Übergeordnete Ziele von „picture me“ sind zum einen den Kindern eine gesellschaftliche Teilhabe in einer zunehmend interkulturellen Gesellschaft zu ermöglichen und zum anderen will das Projekt Akzeptanz für und Sicherheit im Umgang mit kultureller Heterogenität in den Bildungseinrichtungen und auch bei den Eltern schaffen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Integrierte Gesamtschule Schöppenstedt</b>
Ort und Bundesland	Schöppenstedt, NIEDERSACHSEN
Projekttitel	<b>Green Revolution for Environmental Education: New Agents of Change among Teachers and Students</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lykeio Latsion, CY</li> <li>• Colegiul National Elena Cuza, RO</li> <li>• IES Mediterráneo, ES</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NI-24-24-246000
Kontakt	Robert Klosinski Vanessa Lehrmann
<p>Das EU-Schulpartnerschaftsprojekt zielt darauf ab, Schüler und Lehrer von vier EU-Schulen zu befähigen, aktiv gegen den Klimawandel vorzugehen. Dies soll durch Bewusstseinsbildung, Bildung und nachhaltige Maßnahmen erreicht werden. Es gibt vier Hauptziele: die Integration des Themas Klimawandel in den Lehrplan, die Förderung schülergeführter Umweltinitiativen, die interkulturelle Zusammenarbeit zur Perspektivenerweiterung und die Organisation von öffentlichen Veranstaltungen zur Klimabewusstseinsbildung.</p> <p>Das Projekt soll Schüler und Lehrer mit dem nötigen Wissen, Fähigkeiten und der Motivation ausstatten, um aktiv zur Bekämpfung des Klimawandels beizutragen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Ahaus</b>
Ort und Bundesland	Ahaus, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitel	<b>Denim Delight - das (nicht) nachhaltige Leben einer Jeans!</b>
Projektzeitraum	2024-10-01 bis 2025-10-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OZEL MARMARA KOLEJI, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	30.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-13-256127
Kontakt	bv@bwv-ahaus.de, lz@bwv-ahaus.de
<p>Denim Delight – in Anlehnung an Turkish Delight – drückt die Rolle der türkischen Denim-Produktion für den Kampf gegen den Klimawandel aus. In Zeiten von Fast Fashion wird es immer wichtiger, auch in der Modeindustrie die Nachhaltigkeit nicht aus dem Blick zu verlieren. Deutschland und die Türkei sind hierbei nicht nur historisch gesehen zwei wichtige Länder für die Produktion, Herstellung und den Vertrieb von Jeansprodukten. Unsere Arbeitsgruppen besuchen sich gegenseitig im Westmünsterland und in Maltepe (Istanbul), um dort die hiesigen Produktionsstätten und die genauen Abläufe von der Baumwolle bis ans Bein kennenzulernen. Darüber hinaus gilt der Fokus den nachhaltigen Alternativen und Wegen in beiden Ländern und allgemein international. Am Ende der Projektarbeit soll eine interaktive Website mit vielen Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung und auch Entertainment stehen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Theodor-Heuss-Realschule Dortmund</b>
Ort und Bundesland	Dortmund, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitel	<b>YOUNG ECO JOURNALISTS FOR A SUSTAINABLE FUTURE</b>
Projektzeitraum	2024-11-25 bis 2026-05-24
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOLSKI CENTER CELJE, SI</li> <li>• IES LA CAÑUELA, ES</li> <li>• Eskisehir Fatih Fen Lisesi, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-18-246789
Kontakt	Mehmet Elikalfa, mehmet.elikalfa@thr-do-edu.de
<p>In diesem Projekt werden SchülerInnen aktiv Umweltherausforderungen erforschen, darüber berichten und anhand von Artikeln, Fotos und Videos Lösungen vorschlagen. Ziel ist es, dass sie sich Gehör verschaffen und Umweltungerechtigkeiten benennen können, indem sie in diesem Projekt theoretisches Wissen in die Praxis übertragen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Nelson-Mandela-Gesamtschule Greven</b>
Ort und Bundesland	Greven, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitlel	<b>Arbeit mit Schüler*innen in einem grünen, inklusiven und projektbezogenen Ansatz</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heilig-Hartinstituut Technisch Onderwijs, BE</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-24-251215
Kontakt	
<i>liegt nicht vor</i>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Städt. Gesamtschule Iserlohn</b>
Ort und Bundesland	Iserlohn, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitel	<b>Global Sounds 2.0 - Magie und Fusion von Klängen bei der Begegnung von Kulturen (Ein internationales Schüleraustauschprojekt zur musikalisch-kulturellen Horizonterweiterung und persönlichen Identitätsfindung von Jugendlichen)</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glazbena skola Karlovac, HR</li> <li>• SOU Gimnazija "Goce Delcev", MK</li> <li>• OZEL AKA KOLEJI, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-24-249892
Kontakt	
<i>liegt nicht vor</i>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Europaschule Kamp-Lintfort</b>
Ort und Bundesland	Kamp-Lintfort, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitel	<b>Die MINT-Reise</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UC LIMBURG, BE</li> <li>• Agrupamento de Escolas Terras do Ave, PT</li> <li>• AYDIN TICARET BORSASI BILIM VE SANAT MERKEZI, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-24-245810
Kontakt	
<i>liegt nicht vor</i>	



Koordinierende Einrichtung	<b>Freiherr-vom-Stein Realschule</b>
Ort und Bundesland	Krefeld, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitel	<b>Sei freundlich online</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gymnasium of Agios Ioannis, GR</li> <li>• SAMSUN ANADOLU LISESI, TR</li> <li>• Ibrahim Tanriverdi Sosyal Bilimler Lisesi, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-24-247616
Kontakt	<p>Vom 13. bis 15. November 2024 begann an der Freiherr-vom-Stein-Realschule ein besonderes Projekt: Mit einem Kick-off-Meeting wurde das erste Erasmus-Projekt der Schule offiziell gestartet. Gemeinsam mit Partnerschulen aus Samsun (Türkei) und Korfu (Griechenland) widmet sich die Schule in den nächsten zwei Jahren dem Thema Cybermobbing. Unter dem Motto „Gemeinsam sagen wir Nein zu Cybermobbing – Be kind online!“ setzen sich alle Beteiligten für ein respektvolles und bewusstes digitales Miteinander ein.</p> <p>Das Projekt zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Gefahren von Cybermobbing zu schärfen und Präventionsmaßnahmen zu entwickeln. „Mit diesem Projekt setzen wir ein klares Zeichen für Respekt, Toleranz und Empathie – Werte, die heute wichtiger sind denn je“, betonte Schulleiter Herr Bartel bei der Eröffnung.</p> <p>Beim Kick-off-Meeting tauschten die Teilnehmer erste Ideen aus und legten Ziele für die kommenden Mobilitäten fest. Neben Workshops und Seminaren sind auch persönliche Begegnungen in der Türkei und Griechenland geplant, um Strategien weiterzuentwickeln und Schüler*innen sowie Eltern und Lehrkräfte einzubinden.</p> <p>Mit dem klaren Bekenntnis „Wir lassen niemanden allein!“ geht die Schulgemeinschaft motiviert in die kommenden Projektphasen. Die Freiherr-vom-Stein-Realschule freut sich auf zwei Jahre intensiver Zusammenarbeit, um Cybermobbing gemeinsam entgegenzuwirken und den europäischen Gedanken von Gemeinschaft zu stärken.</p>

Koordinierende Einrichtung	<b>Topehlen-Schule (Förderschule für geistige Entwicklung)</b>
Ort und Bundesland	Lemgo, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitel	<b>Ohne Wasser läuft nichts</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2025-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KSOM7, BE</li> <li>• Heinrich-Drake-Schule, DE</li> </ul>
Bewilligtes Budget	30.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-12-254054
Kontakt	Matthias Tiemann   matthias.tiemann@eben-ezer.de
<p>Drei unterschiedliche Schulen befassen sich mit unterschiedlichen Aspekten der wertvollen Ressource Wasser. Experimente zur Wasseranalyse, Erstellung eines Handbuchs zum schonenden Umgang, Besuch von Ausstellungen und gemeinsame Unternehmungen der Schulen aus Belgien und Deutschland sollen die beteiligten Schülerinnen und Schüler dazu bewegen, ihr eigenes Handeln zu reflektieren und bewusster mit der Ressource umzugehen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Heinrich-Bussmann-Schule</b>
Ort und Bundesland	Lünen, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitel	<b>Digital Wellbeing</b>
Projektzeitraum	2024-11-01 bis 2026-04-30
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neofit Rilski High School, BG</li> <li>• Bergama Cumhuriyet Anadolu Lisesi, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-18-252593
Kontakt	Bülent Erdogan buelent.erdogan1987@gmail.com
<p>Das Projekt „Digital Wellbeing“ fördert einen bewussten und gesunden Umgang mit digitalen Medien, indem es zentrale Themen wie digitale Abhängigkeit, Cybermobbing, Cybersicherheit und Medienkompetenz behandelt. Es sensibilisiert Schüler und Eltern für die Gefahren eines übermäßigen Medienkonsums und bietet präventive Maßnahmen an, wie zum Beispiel die Entwicklung von Mediennutzungsverträgen, die klare Regeln für die tägliche Mediennutzung festlegen. Dabei wird großer Wert auf die Förderung alternativer Freizeitaktivitäten gelegt, darunter kreative Workshops und sportliche Projekte, um den Schülern einen Ausgleich zur digitalen Welt zu ermöglichen. Das Projekt thematisiert auch Cybermobbing und vermittelt Strategien, um digitale Belästigungen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Den Schülern wird der verantwortungsvolle Umgang mit sozialen Medien beigebracht, und sie werden dabei unterstützt, sich bei Bedarf Hilfe zu holen. Ein weiteres zentrales Element des Projekts ist die Schulung in Cybersicherheit. In praxisnahen Trainings lernen die Schüler, wie sie ihre Daten schützen, sichere Passwörter erstellen und Cyberrisiken erkennen können. Auch technisches Verständnis und Kreativität werden durch die Einführung in Technologien wie 3D-Druck und Robotik gefördert. Darüber hinaus zielt das Projekt darauf ab, die Medienkompetenz der Schüler zu stärken, indem sie lernen, Informationen kritisch zu hinterfragen, Fake News zu erkennen und digitale Medien verantwortungsvoll zu nutzen. Ein besonderes Highlight des Projekts ist ein von Schülern entwickelter KI-Assistent, der personalisierte Lerninhalte bereitstellt und gleichzeitig technologische und kreative Fähigkeiten fördert. Insgesamt verfolgt das Projekt das Ziel, Schüler umfassend auf die Herausforderungen und Möglichkeiten des digitalen Zeitalters vorzubereiten und sie im sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg</b>
Ort und Bundesland	Ratingen, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitel	<b>EU4Blue - Taking action at school</b>
Projektzeitraum	2024-12-01 bis 2026-11-30
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Muhoksen lukio, FI</li> <li>• International School of Stavanger, NO</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-24-253417
Kontakt	
<i>liegt nicht vor</i>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Käthe-Kollwitz-Schule</b>
Ort und Bundesland	Recklinghausen, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitel	<b>Zoning Environmental Unity and Solutions</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-06-30
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GYMNASIO ME LYKEIAKES TAXEIS PRAMANTON, GR</li> <li>• Zespół Szkół Społecznych STO, PL</li> <li>• KEMER ANADOLU LISESI, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-22-244230
Kontakt	<p>Das Erasmus+ Projekt „ZEUS – Zoning Environmental Unity and Solutions“ widmet sich der Förderung von Umweltbewusstsein, nachhaltiger Entwicklung und interkultureller Zusammenarbeit. Schüler und Lehrer aus Deutschland, der Türkei, Griechenland und Polen arbeiten eng zusammen, um innovative Lösungen für globale Umweltprobleme zu entwickeln und gleichzeitig ihre digitalen, sozialen und kulturellen Kompetenzen zu stärken. Das Projekt bietet insbesondere Schülern aus benachteiligten sozialen Verhältnissen die Möglichkeit, ihre Perspektiven in einem internationalen Kontext einzubringen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.</p> <p>In Deutschland erkunden die Teilnehmer im Deutschen Museum in Bonn, wie künstliche Intelligenz (KI) für Klimaschutzprojekte genutzt werden kann, und entwickeln eigene Lösungsansätze für ihre Schulen. In der Türkei konzentrieren sich die Aktivitäten auf die Reinigung von Stränden und Baumpflanzungen im Göynük Canyon.</p> <p>In Griechenland stehen ökologische und kulturelle Projekte im Mittelpunkt. Die Schüler erkunden den Arachthos-Fluss, dokumentieren die lokale Flora und Fauna und entwickeln Maßnahmen zum Schutz der Wasserqualität. Ergänzt wird dies durch Einblicke in traditionelle griechische Handwerkskunst und deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung. In Polen beschäftigen sich die Teilnehmer mit Bienenschutz und Baumpflanzungen, führen chemische Experimente zur Wasseranalyse durch und arbeiten an interaktiven digitalen Materialien zu Umweltfragen. Diese praktischen und kreativen Ansätze fördern nicht nur das Verständnis für ökologische Zusammenhänge, sondern auch die Zusammenarbeit und Problemlösungskompetenz der Schüler.</p> <p>Das Projekt stärkt nicht nur das Umweltbewusstsein, sondern fördert auch den interkulturellen Austausch und europäische Werte. Die Zusammenarbeit zwischen Schülern und Lehrern aus verschiedenen Ländern trägt dazu bei, soziale und kulturelle Barrieren abzubauen und ein gemeinsames Verständnis für globale Herausforderungen zu schaffen. Die Einbindung von Familien und lokalen Gemeinschaften verstärkt die Nachhaltigkeit der Initiativen und schafft eine breite Akzeptanz.</p>

Koordinierende Einrichtung	<b>KREIS SOEST</b>
Ort und Bundesland	SOEST, NORDRHEIN-WESTFALEN
Projekttitel	<b>Refugees are Welcome</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• STEIRISCHE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT, AT</li> <li>• PTS Graz, AT</li> <li>• Christian-Rohlf's Realschule, DE</li> <li>• Hubertus-Schwartz-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, DE</li> <li>• Zespol Szkolno-Przedszkolny Nr1, PL</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-NW-24-24-252851
<p>Vergleich von Schulkonzepten und regionalen Netzwerken zur Optimierung schulischer Integrationsarbeit von Flüchtlingen</p> <p>Aktuell ist festzustellen, dass die Konzepte an den aufnehmenden Schulen in den Aufnahmeländern variieren. Neben der Aufnahme in eine Willkommensklasse (Sprachförderklasse) oder Regelklasse (oder eine Mischform) werden vereinzelt auch muttersprachliche Angebote entwickelt bzw. angedacht. Parallel dazu gibt es den Ansatz, dass ukrainische Schüler alternativ verpflichtend an einem ukrainischen Online-Schulangebot teilnehmen müssen. Daneben gibt es noch private ukrainische Schulgründungen in verschiedenen Aufnahmeländern.</p> <p>In dieser aktuellen Situation ist daher das Hauptziel der drei Partnerregionen, die im Rahmen dieses Projektes kooperieren, die Schaffung einer Diskussionsplattform, um die schulische Integrationsarbeit nachhaltig zu optimieren. Dabei werden die Projektpartner, wenn immer es möglich ist, regional und international mit Experten zusammenarbeiten.</p> <p>Die Zusammenarbeit zwischen den drei Regionen und auch zwischen den Partnern vor Ort basiert auf der gemeinsamen Grundlage, den Bildungsstand, die Sprachkenntnisse, die beruflichen Kompetenzen und die interkulturellen Kompetenzen der jungen (ukrainischen) Flüchtlinge zu verbessern, um ihre Ausbildungs- und Beschäftigungschancen auf den Arbeitsmärkten der Aufnahmeländer zu steigern und die Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung zu erhöhen. Schwerpunkt ist deshalb auch die Diskussion eines differenzierten schulischen und beruflichen Übergangsmanagements für die jungen Flüchtlinge.</p> <p>Mit einer gelingenden Integration in das schulische Bildungssystem und in das System der Berufsausbildung leisten die Aufnahmeländer auch einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Rückkehr und Reintegration der ukrainischen Schüler und jungen Erwachsenen in ihrem Heimatland.</p> <p>Integration kann nur gemeinsam gelingen. Aus diesem Grund ist eine engere Vernetzung aller am schulischen Integrationsprozess Beteiligten eines der wichtigen Themen dieses Projektes. Die Betrachtung der Netzwerkarbeit bzw. die Einbindung der Schulen in örtliche und regionale Netzwerke zur Flüchtlingsarbeit ist daher ein weiterer Schwerpunkt dieses Projektes.</p>	

Koordinierende Einrichtung	<b>Oberschule Pausa</b>
Ort und Bundesland	Pausa-Mühltruff, SACHSEN
Projekttitel	<b>Wir</b>
Projektzeitraum	2024-09-01 bis 2026-08-31
Partnereinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IIS MARCONI-MANGANO, IT</li> <li>• Colegio Publico Ocejon, ES</li> <li>• 28 HAZİRAN ORTAOKULU, TR</li> </ul>
Bewilligtes Budget	60.000 EUR
Aktenzeichen	KA210-SN-24-24-243510
Kontakt	Stefan Kratz
<p>Das Erasmus-Projekt "WIR" widmet sich der Integration von geflüchteten Schülern in den schulischen Alltag und der Förderung ihrer Lernprozesse. Im Rahmen dieses Projekts arbeiten wir eng mit unseren internationalen Partnern zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Herausforderungen zu analysieren. Unser Ziel ist es, Lösungsansätze für die bestmögliche Integration dieser Schüler in das Schul- und Lernumfeld zu entwickeln. Dazu besuchen wir verschiedene Vorbereitungsklassen, um Einblicke in unterschiedliche Herangehensweisen zu erhalten und wertvolle Anregungen für unsere eigene Praxis zu sammeln. Der Dialog mit Schulleitungen und Lehrkräften ermöglicht es uns, voneinander zu lernen und uns gegenseitig zu unterstützen, um den spezifischen Bedürfnissen geflüchteter Kinder gerecht zu werden. "WIR" steht für ein gemeinsames Engagement, das nicht nur Brücken zwischen Schulen und Bildungseinrichtungen schlägt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration leistet.</p>	